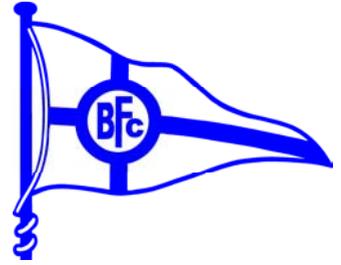


**BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.**  
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV  
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

*Bamberger PaddelBlatt*

*Ausgabe 16 Nov - Dez 2011*



***Ideale Bedingungen für schöne  
Saison-Abschlussfahrten 2011!***

# *In dieser Ausgabe zu lesen:*

Hoher Besuch bei "Sicherheit am Wehr"	3
Erstbefahrung Hufeisenwehr	6
Goldener Oktober	7
Bericht vom Info-Abend 13.10.11	9
Warum immer nur Bootfahren?	12
Wichtige Ansprechpartner	14
Veranstaltungen und Termine	15
Weihnachtsgrüße des Vorstandes	16
Aus der Vorstandsarbeit	17
Herbstaktion	19
Kurz und bündig	20
>Bootskennzeichnung	
>Lauftreff	
>Kanu-Freestyle-Training	
>Drei-Königs-Programm	
Lucja und Adolf sagen DANKE	23
Wanderfahrerleistungen 2011	24
Wanderfahrer-Programm 2012	26
Wintertrainingsplan 2011/2012	27

Ich bitte dringend um Rückmeldung, wenn das Bamberger PaddelBlatt nicht pünktlich und zuverlässig zugestellt wird.

In aller Regel muss es zu Beginn der geraden Kalendermonate vorliegen!

*Karin Neubauer*

*Foto Titelbild: Gerhard Loch*

# Hoher Besuch bei Lehrgang „Sicherheit am Wehr“

Staatssek. Melanie Huml und OB Andreas Starke informieren sich vor Ort

Anlass für die Einladung zu einem Vor-Ort-Termin am Hufeisenwehr in Bamberg war die Absicht der Stadt Bamberg, das Steinwöhrlein (besser bekannt als „Hufeisenwehr“) naturnah umzubauen und durch einen Fischpass zu ersetzen. Der Bamberger Faltboot-Club e.V. intervenierte dahingehend, dass die geplanten Umbaumaßnahmen am Hufeisenwehr/Hollergraben im Bamberger Hain „kanuverträglich“ gestaltet werden.

Nachdem eine ausführliche Stellungnahme des BFC zu den vorgelegten ersten Planungen erstellt war, suchten die Bamberger Paddler auch Unterstützung beim BKV und erhielt diese von mehreren Seiten (Umweltressort, Ressort Freizeitsport, Präsidium u.a.). BKV-Präsident Oliver Bungers lud Oberbürgermeister Andreas Starke und die Bamberger Staatssekretärin im Umweltministerium, Melanie Huml, zum Besuch der Übungsleiterfortbildung „Sicherheit am Wehr“ in den Bamberger Stadtpark ein.

Trotz strömendem Regen und ungemütlichen Temperaturen trafen sich Vertreter der Kanuten - Martina Schmidt (Ressort Ausbildung im BKV), Peter Fichtner und Peter Rygus (beide Ausbilder im BKV), Dr. Michael Steber (Vorstand BFC) u.a. - mit den beiden Politikern.

Zunächst wurde die Weiterbildung der Übungsleiter am Hufeisenwehr und die Bedeutung für die Sicherheit der Kanuten vorgestellt. Sichtlich



beeindruckt zeigten sich Melanie Huml und Andreas Starke von den Rettungsübungen und den auftretenden „Problemen“, wie richtiges Wurfsackwerfen und effektives Bergen aus dem Wehrbereich.

Martina Schmidt betonte, wie wichtig diese Fortbildungsmaßnahme ist, und wie schwierig es sei, geeignete Schulungsorte - vor allem auch in Nordbayern - zu finden. Sie bedauere, dass das Hufeisenwehr nun vor dem Umbau stehe und somit in Zukunft nicht mehr als Schulungsort zur Verfügung stehe. Aber der BKV unterstütze

natürlich die Bemühungen, auch hier eine aquatische Durchgängigkeit, also eine Wandermöglichkeit für Fische auch „stromauf“ zu schaffen. „Kanusport und Umweltverträglichkeit gehören zusammen!“, so ihr eindeutiges Bekenntnis.





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit den VR-Girokonten haben Sie alle Möglichkeiten, Ihre Geldgeschäfte bargeldlos abzuwickeln. Die ideale Ergänzung ist die Brose Baskets FanCard mit vielen Vergünstigungen, z.B. Ermäßigungen bei Eintrittskarten der Brose Baskets oder Konzerten, McDonalds, etc..

VR Bank Bamberg eG - nahe bei Ihnen - mit 33 Geschäftsstellen in der Stadt und im Landkreis Bamberg.



Willy-Lessing-Str. 2, 96047 Bamberg  
Tel. 0951 /862-0, [www.vrbank-bamberg.de](http://www.vrbank-bamberg.de)



Marco Kuhlmann  
Karlstraße 11  
95233 Helmbrechts  
09252/7208  
0171/4763745  
[webmaster@marcos-kanuladen.de](mailto:webmaster@marcos-kanuladen.de)

Melanie Huml ihrerseits sagte spontan ihre Unterstützung bei der Suche nach alternativen Ausbildungsorten in Nordbayern zu.

Ebenso sollte nochmals überprüft werden, ob durch Eingriffe im Bereich des Alten Rathauses die „Bamberger Welle“ reaktiviert werden könne. Michael Steber, Vorsitzender des Bamberger Faltboot-Club e.V. wies darauf hin, dass hier wertvolles Kanusportliches und touristisches Potential brach liege - man könne hier „drei Fliegen mit einer Klappe erschlagen“: der Kanuslalom „Rund um das Alte Rathaus“ könne deutlich aufgewertet werden, Freestyler wieder nach Bamberg gelockt werden, was eine touristische Attraktion mehr wäre und für Ausbildungszwecke könne die Strecke am linken Regnitzarm intensiv genutzt werden. Auch Oberbürger Andreas Starke steht diesen Bestrebungen aufgeschlossen gegenüber, ist ihm doch bewusst, dass der Kanusport in Bamberg in den letzten Jahren durch verschiedene Umbaumaßnahmen der Stadt Bamberg gelitten habe.

In den intensiven Gesprächen wurden auch noch weitere Themen angerissen: so sollen zukünftig Kanusportvertreter bei Baumaßnahmen an Flüssen und Bächen frühzeitig einbezogen werden, wozu Frau Huml eine Liste von Ansprechpartnern in den Regionen zur Verfügung gestellt wird. Außerdem informierte Martina Schmidt darüber, dass aufgrund eines fehlenden Kanusport-Gymnasiums/Sportschule in Bayern immer wieder talentierte Nachwuchssportler in andere Bundesländer wechseln, in denen sie optimale Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten vorfinden. Inwieweit hier entgegengewirkt werden könne, müsse Thema werden.

Durchgefroren aber bestens informiert und beeindruckt von der Arbeit des BKV, dem Durchhaltevermögen der Lehrgangsteilnehmer und mit vielen guten Vorsätzen im „Gepäck“ verabschiedete sich der „Hohe Besuch“ - dieses Regengespräch war sehr positiv - wir werden beobachten, wie es nachwirkt!

Text und Bilder: Karin Neubauer



# Erstbefahrung Hufeisenwehr

Mein Papa will wieder mit uns Paddeln gehen. Die Sonne scheint warm. Er sagt, vom Schwall in Pettstadt bis zum Club ist es schön. Eigentlich finde ich nur das Hufeisenwehr toll. Meine Schwester Merle fährt auch mit.

Die Boot, die wir am Club aufladen, sind so viele, dass sie nicht auf den Anhänger passen. Im Bus darf ich vorne mitfahren und meine Schwester auch. Ich habe 16 Boote gezählt, in denen 24 Leute sitzen. Busfahren macht Spaß.

Am Treffpunkt sind schon viele da. Der Papa braucht ewig, bis er die Boote abgeladen hat. Leider bin ich der Letzte auf dem Wasser und muss gleich den gefährlichen Schwall runterfahren. Doch das Wellenschaukeln macht Spaß. Ein Boot plumpst gleich um, wie lustig.

Auf dem Wasser spritzen wir uns mit den Paddeln nass. Schon ruft der Papa "Rechts aussteigen!".

Gegenüber der Tretboote steigen alle aus und essen ihre Brote. Papa hat auch was Süßes dabei. Er packt einen Fußball aus und wir spielen auf der Wiese. Das letzte Tor schiessen wir und die Großen wollen schon weiter, wie blöd.

Doch auf dem Wasser geht es mit Wasserball weiter.

Ich hab mich extra in den roten Dagger gesetzt, damit ich das Hufeisenwehr vielleicht runterfahren kann. Bis jetzt nur vielleicht. Doch erst muss der Papa vorfahren. Der fällt nicht rein und sogar ein dicker Canadier schafft es. Ich probier es und JUHU!, ich fahr ohne Reinfallen runter. Der Papa probiert es mit dem großen Canadier, plumpst aber rein. Weiter schlängeln sich alle durch den Hollergraben bis zum Steinwehr, das ich und alle anderen auch schaffen und zum Rathaus weiter paddeln.

Die Wellen dort sind mir zu wild und ich lass das weitere Fahren. Wieder plumpst ein dicker Canadier um. Ich fahr zum Schluß mit Papa, Merle und ein paar Anderen um die Erbspitze. Denen kalt ist, laufen durch die Mayersche zurück.



Wir spielen nach dem Umziehen endlich nochmal Fußball, Papa holt den Bus.

Wenn es so toll ist, fahr ich gerne wieder mit.

Frederic Haag

# Goldener Oktober

- ein letztes Mal mit Sack&Pack auf dem Wasser

Im Anschluss an unsere wirklich gelungene Familientour durch die Stadt Mitte September wollten wir das goldene Herbstwetter unbedingt noch einmal ausnutzen. Fritz Haag hat die Initiative ergriffen und seiner Einladung zum Paddeln am Samstag, den 1. Oktober, folgte eine wirklich große und bunte Schar paddelwilliger BFC'ler. Quer durch alle Vereinsparten: Von Kayak über Faltboot bis zum Canadier war alles dabei, alleine zu zweit - oder, wie in unserer Familienkutsche, auch mal zu viert.

Nach großem Hallo am BFC wurde der Anhänger nochmal umgepackt, das möglichst viele Boote draufpassten und nur noch einige, wenige PKWs zusätzlich beladen werden mussten. Dann ging es los nach Pettstadt, wo noch mal eine ganze Meute samt Booten schon auf uns wartete. Insgesamt ließen wir bestimmt 20 Boote zu Wasser, eine unfreiwillige „Kenterübung“ mit einem der Familienkanadier sorgte auch gleich für die richtige Stimmung.

Dank warmer Temperaturen und goldenem Oktoberwetter genossen wir die gemütliche Fahrt auf dem Main, die Zeit bis zur Pause an der Buger Spitze verging wie im Flug. Vielleicht ist meine Sicht aber auch nur deshalb so verklärt, weil ich schon nach 10 Minuten als Bugpaddlerin von meinem siebenjährigem Sohn Jakob abgelöst wurde. Es waren noch einige andere Youngster im Wasser, viele davon schon im eigenen Boot - da wollte er natürlich nicht untätig mit dem kleinen Bruder auf der mittleren Pritsche sitzen...

In großer Runde saßen wir dann mittags am grünen Ufer kurz vor der Buger Spitze - und Fritz hatte Kaffee und Kekse für alle mitgebracht! Ein absolutes Highlight, denn der Kaffee ist mir bis jetzt bei jeder noch so schönen Bootsfahrt abgegangen. Frisch gestärkt ging es dann zurück durch die Stadt - über Hufeisenwehr und Hollergraben. Dort hatten vor allem die Paddler in den kurzen Kayaks ihr Vergnügen: Groß und Klein warf sich in die Fluten und wenn das Boot dann doch voll lief, regnete es von allen Seiten Rettungsseile.

Es war ein gelungener Ausklang für einen wunderschönen Paddelsommer und macht Lust auf die nächste Saison mit dem BFC!

Susanne Wanke

Fotos zu beiden Berichten:

Fritz Haag



...Ihr starkes Team  
rund ums BAD!



sanitär ♦ technik

ferdinand-tietz-str. 12  
9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51 / 30 93 050  
fax 09 51 / 30 93 051

### Unser Service für Sie

- Kostenloser Brillenschutzbrief
- Computergestützte Brillenglasanpassung
- Hauseigene Werkstatt
- Zufriedenheitsgarantie
- Kompetente Beratung
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Markengläser von R+H



Gerne sind wir für Sie da:  
Mo. – Fr.: 8.30 bis 18 Uhr  
Sa.: 8.30 bis 12.30 Uhr

Augen  Optik  
**BIESTERFELD**

96103 Hallstadt

Bamberger Str. 21, Tel. 0951/71569

[www.augenoptik-biesterfeld.de](http://www.augenoptik-biesterfeld.de)

# Bericht vom Info-Abend

am 13.10.2011

In den letzten Monaten hat sich im Vereinsleben sowie drumherum und auch auf dem Vereinsgelände viel getan. Um all dies den interessierten Mitgliedern vorzustellen lud die Vorstandschaft zu einer Infoveranstaltung ein. Hier wurde, sozusagen aus erster Hand, berichtet, was die Vorstandschaft im ablaufenden Jahr so geleistet hat. Auch wurde hier die Möglichkeit gegeben, sofort Fragen zu stellen und diese aus berufenem Munde beantwortet zu bekommen:

Die gesamten Sanierungsarbeiten an den Vereinsgebäuden wurden vorab durch erste Angebote mit einem Volumen von ca. 300.000€ geschätzt. Alleine das Dach des Bootshauses wird mit ca. 110.000€ zu Buche schlagen. Diese Kosten können natürlich nicht so ohne weiteres gestemmt werden. Als Finanzierung hierfür müssen die Einnahmeseiten erhöht werden. Es läuft weiterhin ein Förderantrag beim BLSV. Der Vorantrag ist abzugeben, der Hauptantrag wird derzeit erstellt. Dies ist allerdings eine schwierige Aufgabe, die noch einiges an Zuarbeiten erfordert. Weitere Einnahmen sollen aus den Bereichen Camping, Pacht, Werbung und Sponsoring fließen. Ein Gespräch bei der Sparkasse Bamberg verlief erfolgreich, es wurde ein Kreditrahmen in Höhe von 60.000€ bewilligt. Es wird überlegt, ob für den ersten Bauabschnitt ein vorzeitiger Baubeginn erwirkt wird, sodass dieser noch vor der Landesgartenschau abgeschlossen werden kann. Allerdings ist das Zeitfenster nicht mehr besonders groß, da durch die Unterschriftenaktion und deren Folgen wertvolle Zeit verloren gegangen ist.

Zum Thema Pachtvertrag muss etwas weiter ausgeholt werden. Ziel der Vorstandschaft ist es, den Verein bis zur LGS nachhaltig und langfristig neu aufzustellen und auszurichten. Hier soll die bestehende Gastronomie attraktiver gestaltet werden, sowie eine neue Biergartenfläche am Haupteingang der LGS errichtet werden. Auch Eingangsbereich und Sanitär sollen neu gestaltet werden. Um hier freie Gestaltungsmöglichkeiten zu haben, musste der bestehende Vertrag, der bis Februar 2014 zeitlich befristet war und ein Sonderkündigungsrecht bei Umbau- oder Neubauarbeiten am Gaststättegebäude oder am Bootshaus beinhaltete, aufgehoben werden. Hiergegen protestierten ca. 65 Mitglieder mit einer Unterschriftenaktion. Innerhalb des Vorstandes wurde die Situation mehr als einmal sehr kontrovers diskutiert! Um eine Spaltung des Vereines zu vermeiden, wurden viele Gespräche mit Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und auch mit den unmittelbar Betroffenen, der Pächterin Lucja Narcisi-Bauer und dem Ehrenmitglied Adolf Bauer geführt.

Lucja bekam daher einen neuen Vertrag angeboten. Die Höhe der Pacht wurde seit fast 20 Jahren, nur unwesentlich angehoben oder angepasst. Der neue Pachtvertrag, dessen Entwurf Lucja und Adolf eine Woche vor der Infoveranstaltung übergeben wurde, sollte eine Pacht über 1.500€/Monat beinhalten (s. hierzu auch den Punkt „Sanierungsarbeiten“) und für die Dauer des Jahres 2012 befristet sein. Eine zentrale Frage ist aber nach wie vor, ob Lucja und Adolf den zu erwartenden Ansturm während der LGS bewältigen können.



Beim Baustellenfest Anfang Oktober wurde die BFC-Gaststätte förmlich überrannt. Und dies wird ab April 2012 wohl täglich so sein. Zum Zeitpunkt der Infoveranstaltung stand noch kein Beschluss der Pächterin bezüglich der Annahme des neuen Vertrages fest. Für den zweiten Biergarten sollte aber auf jeden Fall ein weiterer Pächter gesucht werden.

Im Außenbereich und rund um das BFC-Gelände herum tut sich seit Anfang des Jahres ständig etwas. Die Rampe zum Wasser wird Hauptzugang der LGS. Sie muss daher mit behindertengerechtem Gefälle ausgeführt werden. Daher wird der Weg am BFC abgesenkt. Dies wiederum bedingt einige Umbauten auch am Vereinsgelände: Entlang der Zufahrt von der Wasserwacht wurde eine Stützmauer errichtet. Der Zugang zum BFC erfolgt über eine neue Treppenanlage. Die Bootshallen (Rennboothalle, Slalomhalle) erhalten eine Rampe auf den neuen Weg. Der Zaun an der Wohnwagenwiese zeigt nun einen „Knick“, der der Wendeplattform der Wasserwacht geschuldet ist. Diese Ausgaben trägt Komplet die LGS.

Was durch den BFC veranlasst ist, ist die neue Biergartenfläche am Wasser. Hier wurde eine Fläche geschöttert und mit Wasser-/Abwasser- und Stromanschluss versehen. Die weitere Gestaltung, ob hier eine Imbissbude oder ein Eisstand errichtet wird, obliegt dem zukünftigen Pächter.

An der Stirnseite des Bootshauses soll eine Werbefläche die unschöne Well-Eternitverkleidung kaschieren und Werbeeinnahmen bringen. Hier wird noch ein Bescheid der Stadt Bamberg erwartet. Das Ziel ist es, während und nach der Landesgartenschau einen aktiven und attraktiven Verein zu präsentieren.

Resümierend bleibt zusammenzufassen: Es hat sich durch die aktive Vorstandsarbeit in den letzten Monaten sehr viel bewegt. Es ist nicht immer sofort möglich, Entscheidungen und Fortschritte zu präsentieren. Viele Dinge entstehen in langwierigen Prozessen. Während dieses Prozesses werden viele Gespräche geführt, was auch wieder viel (Frei-)Zeit der Betroffenen erfordert. Dazu kommen dann noch die ganzen unverhofften „kleinen Baustellen“, wie z. B. die Geschichte um das Hufeisenwehr, die wiederum unheimlich viel Energie verschlingen, oft ohne dass große Ergebnisse vorgewiesen werden können.

Aber: Wenn sich unsere Vorstandschaft eines nicht vorwerfen lassen kann - dann ist das Untätigkeit!

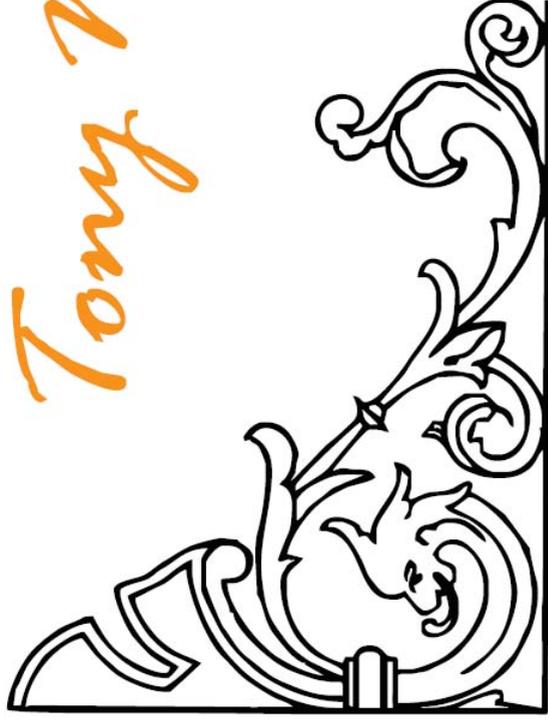
Harald Thiele

Anmerkung der Redaktion:

Was sich zwischenzeitlich noch getan hat, ist auf Seite 17 unter der Rubrik "Aus der Vorstandsarbeit" zu lesen.

# Tony Maldonado

Stukkateurmeister



Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim

Teil/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16



# Warum immer nur Bootfahren?

oder: „Wir haben ja für alles bezahlt!“

Ja - warum immer nur Boot fahren? An jedem Lagerfeuer erzählt immer wieder Jemand von irgendwelchen Kraxeleyen, die sie/er schon gemacht hat. Und als „FÜL Bergsteigen“ dachte ich mir, ich müsse der Sache mal auf den Zahn fühlen!

Also gutes Wetter bestellt, ausgeschrieben - und siehe da: Meinem Aufruf folgen dann doch fast 15 begeisterte Bergler, die mich zum Hohenglücksteig in die Hersbrucker Schweiz begleiten wollen. Krankheitsbedingt fallen dann noch ein paar Kandidaten aus, so dass wir am Ende noch wilde Zwölf sind: Familie Prem, Gerhard, Marion, Betty mit ihren beiden „Girlies“ (oder besser „Görtlies“? ? ) Ralf mit Sohn Paul, sowie Harald und Flo.

Unser Vereinsbus kennt die Strecke Richtung Pegnitz ja schon, und so sind wir nach etwas mehr als einer Stunde in Hirschbach, am Einstieg unserer heutigen Tour. Noch ist es recht frisch, aber das war ja klar: Die Berge der (Hersbrucker) Schweiz sind nicht nur aus Schokolade...! Schnell ergänzen wir noch die für alle notwendige Ausrüstung: Ohne Gurt, Klettersteigset und Helm geht heute nämlich gar nix! Und dann geht es bei strahlendem Sonnenschein auch schon los: Paul führt uns auf dem Weg, den Weisern folgend, zum Fels. Dort angekommen gibt es eine kleine Klettersteigeinweisung für die Newbies. Wir legen mit vereinter Hilfe die Gurte an, und schon hängen alle wie die Äffchen im Drahtseilverhau des „Bambiniklettersteiges“.

Alles klar! Das war zum Ausprobieren und Aufwärmen... - aber jetzt wollen wir mal richtig! Und so klettern wir durch einen engen Spalt zum Einstieg des Klettersteiges für die „Großen“. Und überhaupt: Umgehen oder Auslassen einer Passage geht heute schon mal gar nicht und erst recht nicht für unsere Jüngsten: Wir haben ja für alles bezahlt! ? In den senkrechten Passagen bekommen dann die ersten doch große Augen. Nicht umsonst haben die einzelnen Abschnitte solche Namen wie: Pfeffer-Brettl, Scharfes Eck, im Winkl, Quergang, "Hupfer", Lug ins Land, Petrusbrettl, Einstiegsbauch, hartes Brett und Ausstiegswand. Aber wir haben die Gruppe optimal eingeteilt. Und so ist für jeden der Schwächeren oder Unerfahrenen ein erfahrener oder ausgebildeter „Schmalspur-Bergführer“ zugeteilt. Zur Not haben wir immer auch noch ein kurzes Seil zur Sicherung griffbereit, welches wir auch schon mal einsetzen um dem „Zwergentod“ ein Schnippchen zu schlagen. Über mehrere Stunden kämpfen wir uns am Stahlseil entlang. Der Weg ist mal mehr wie ein gesicherter Wanderweg, mal ausgesetzt und überhängend. Und wenn gar nix geht, dann hängen wir die Kinder einfach ins Drahtseil und schieben



sie wie eine Seilbahn weiter. Alle haben ihren Spaß, die Kurzen bekommen gar nicht genug. Eine Brotzeit sowie ein Gipfel mit Kreuz drauf dürfen da natürlich nicht fehlen. Sogar eine kleine Höhle (die Frankenkammer) ist mit im Programm. Zum Schluss kommt dann für die schon leicht müden Knochen die „Krönung“: Die dritte und schwierigste Sektion. Der Hohenglücksteig ist nicht umsonst mit der Schwierigkeit „5-D“ der bis „6-E“ reichenden Skala bewertet. Und so haben am Ende, als wir zurück zum Parkplatz wandern, alle recht lange Arme. Und das trotz eines intensiven Paddeljahres!

Aber Respekt!! Ganz ohne Leistungsdruck wurden heute Höchstleistungen erbracht. Vor allem die Kurzen, also unsere Kinder, haben diese wunderschöne Kletterei mit Bravour absolviert. Und unsere Newbies wissen schon, was sie sich zu Weihnachten wünschen: Eine Klettersteigausrüstung?

Und eine Energie haben die alle...! Die Wette, wer auf der Heimfahrt als erstes einschläft, verlieren Gerhard und ich leider...



Text und Bilder: Harald Thiele



# BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.



Weidendamm 150      Tel. 0951 68624      Fax 0951 9682992  
96047 Bamberg      info@faltbootclub.de      www.faltbootclub.de

**Bankverbindung:** Sparkasse Bamberg Konto-Nr 12 757 BLZ 770 500 00

**Vereinsgaststätte:** Tel. 0951 61750

**Impressum Bamberger PaddelBlatt:** offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 230 Stück

**Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):**

Karin Neubauer, karin-neubauer@online.de, Tel. 09503 502810

## Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender <b>Dr. Michael Steber</b>	09505 803077
Vorstand Geschäfts-/Schriftführung <b>Stefan Dittmar</b>	0173 3905550
Vorstand Finanzen <b>Jürgen Rebhan</b>	0951 3029911
Vorstand Breitensport <b>Harald Thiele</b>	0951 133545
Vorstand Leistungssport <b>Werner Merklein</b>	0951 3093050
Referentin Jugend <b>Katrin Steinmetzer</b>	0951 6010170
Referent Wandersport <b>Armin Hein</b>	0951 9170333
Referent Wildwasser <b>Thomas Neubauer</b>	09503 502810
Referent Kanu-Slalom <b>Uwe Eichfelder</b>	0170 8064614
Referent Canadiersport <b>Gerhard Loch</b>	0951 1339847
Referent Drachenboot <b>Jürgen Hoh</b>	0951 2994871
Referent Geräte/Schulboote <b>Norbert Sperlein</b>	0951 5190167
Referent Bootshaus    momentan nicht besetzt	
Referentin BFC-Veranstaltungen <b>Susanne Adelhardt</b>	0951 23689
Referentin Öffentlichkeitsarbeit <b>Karin Neubauer</b>	09503 502810
Mitgliederverwaltung <b>Sylvia Schackert</b>	0951 4078258

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren

**WICHTIG !!!**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar - Februar ist am 10. Januar !!!

# Veranstaltungen und Termine

- 03.12. Herbst-Laub-Aktion rund ums Bootshaus  
10.12. Weihnachtsfeier im Bootshaus  
06.01. Drei-Königs-Anpaddeln mit Weißwurstfrühstück
- 31.03. 2. Paddler-und Gebrauchtboote-Markt am BFC

## Weihnachtsfeier im BFC

Zur Weihnachtsfeier am **Samstag 10.12. ab 17 Uhr** in der Vereinsgaststätte laden wir herzlich ein!

Bei Kaffee, Punsch und selbstgebackenen Plätzchen (bitte mitbringen!) werden wir mit Geschichten und Liedern weihnachtlich eingestimmt.

Der Weihnachtsmann hat sich auch schon angekündigt! Mal schau'n welches Fortbewegungsmittel er heuer hat? Canadier - Rentierschlitten - Bagger???

Damit der Weihnachtsmann für alle Kinder ausreichend Päckchen hat, bitten wir um kurze telefonische Anmeldung (Geli Dittmar 09543 850978 oder Susi Adelhardt 0951 23689)

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Susi und Geli





Ein sehr turbulentes Vereinsjahr neigt sich dem Ende ...

★ Ich wünsche bereits jetzt allen Mitgliedern



**Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches Jahr 2012**



Euer Michael Steber  
Vorsitzender



# **STARKOLITH**

**Innenausbau & Fassade**

**Trockenbau**

**Putz- und Stuck**

**Betonerhaltung**

**Maler- und Lackierarbeiten**

**Gerüstbau**

Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8  
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55

# Aus der Vorstandsarbeit

In der Informationsveranstaltung am 13. Oktober 2011 hatte der Vorstand sehr umfassend über die aktuellen Entwicklungen im Verein berichtet. Dennoch gibt es bereits wieder neue Informationen, über die im Folgenden berichtet wird:

## Pachtvertrag Vereinsgaststätte

Unsere Pächterin Lucia Narcisi-Bauer hat den modifizierten Pachtvertrag für das Jahr 2012 aus gesundheitlichen und wirtschaftlichen Gründen leider nicht unterschreiben können. Erste Gespräche mit einem möglichen neuen Pächter haben in der Zwischenzeit vor Ort stattgefunden. Aufgrund der jetzt nur noch sehr kurzen Zeitspanne bis zum Jahresende wird die Gaststätte nach einer Renovierung voraussichtlich erst im April 2012 wieder geöffnet werden können.

## Zweite Freischankfläche

Die zweite Freischankfläche ist zwischenzeitlich fertiggestellt und die Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser) installiert. Hier gibt es aktuell Gespräche zwischen der Stadt Bamberg, dem neuen Pächter sowie dem Betrieb, der das Catering auf dem Landesgartenschauengelände übernehmen wird. Zudem gibt es Verhandlungsgespräche mit der Stadt Bamberg bzgl. der Veräußerung von ca. 140 qm BFC-Grundstücksfläche (Eingang Landesgartenschau) im Tausch zu nachgewiesenen KFZ-Stellplätzen für den Bamberger Faltboot Club.

## Verkleidung Stirnseite des Bootshauses

Ein Antrag an die Stadt Bamberg über die Anbringung von Werbeflächen auf der Stirnseite des Bootshauses wurde zunächst abgewiesen. Weitere Gespräche haben ergeben, dass eine „Eigenwerbung für den BFC“ möglich ist und kleinere Wand-Bereiche für Fremdwerbung genutzt werden dürfen. Wir bleiben dran, dass sich der Bamberger Faltboot Club zur Landesgartenschau in einem attraktiven Bild präsentiert!

## „Herbst-Laubaktion“

Leider haben sich an der letzten Aktion, das BFC-Gelände für den Winter fit zu machen, nur neun Mitglieder (darunter zwei Vorstände und zwei Kinder beteiligt). Der Vorstand ist sehr enttäuscht, dass sich von über 300 Mitgliedern nicht mehr Helfer gefunden haben. Die „Herbst-Laubaktion“ wird deshalb am Samstag, 3. Dezember, wiederholt.

Michael Steber



HOTEL GARNI  
AM BRAUEREI-DREIECK



ERSTES BAMBERGER  
NICHTRAUCHERHOTEL

Hotel Am Brauerei-Dreieck  
Holzgartenstr. 12  
96050 Bamberg  
Tel.: 0951-3018100  
Internet: [hotel-am-brauerei-dreieck.de](http://hotel-am-brauerei-dreieck.de)

Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller

**NSB Cases**

Ob Sie nun teures Musikequipment,  
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände  
transportieren müssen,  
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg  
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 [www.nsb-cases.de](http://www.nsb-cases.de) E-Mail: [info@nsb-cases.de](mailto:info@nsb-cases.de)

# Herbstaktion

Dem Aufruf zum diesjährigen Herbstaktion sind wieder nur die üblichen fleißigen Helferlein gefolgt - die eh immer im und um den Verein tätig sind.

Schade - bei dem super Sonnenschein lies sich das trockene Laub fast von selbst aufrechen.

Auch das Moos in den Dachrinnen war nicht festgefroren sondern konnte einfach rausgekehrt werden. Mit Hilfe der Slalom Mannschaft wurden auch die Drachenboote in die Winterruhe getragen und eine Leberkäsbrotzeit wurde auch besorgt und verspeist.

Mal sehn obs nächsten Herbst auch so schön wird - und ob da mehr kommen um zu "rächen".?

PS nicht auf den Bildern und trotzdem fleißig - Horst Simon, Hans Eichfelder, Doris + Werner Merklein, Peter Hein, Harald Milsch , Armin Hein+ ich

Text und Bilder:  
Susi Adelhardt



***Es gibt immer eine zweite Chance!***

Noch einmal werden wir rund um das Bootshaus eine Herbstaktion machen!

Am **Samstag 03. Dezember 2011 ab 9.30 Uhr** werden die Rechen geschwungen - mal sehen, wie viele fleißigen Hände dann mithelfen!



# *Kurz und bündig*

## *Bootskennzeichnung*

Nachdem nun die "Inventur" in den Privatboothallen weitgehend abgeschlossen ist und die aktuellen Listen aushängen, habe ich noch eine Bitte:

jedes Boot sollte gut lesbar mit **Namen und Kontaktmöglichkeit** (Telefonnummer oder email) des Besitzer gekennzeichnet werden.

So ist gewährleistet, dass jedes Boot eindeutig dem Bootsliegeplatz zugeordnet werden kann.

Thomas Neubauer

## *Lauftreff*

Es ist wieder soweit: Die Bäume färben sich, das Wasser wird langsam dickflüssiger und die Sonne geht eher unter.

Und wir gehen wieder Laufen. In lockerer Runde wollen wir gemütlich schwach anfangen und dann stark nachlassen, wie halt jedes Jahr...

Damit ich nicht alleine dastehe, würde mich interessieren, wer mich begleitet und ob ggf. ein anderer Tag besser wäre.

Beginn: Mittwoch 09.11.2011 um 18:30 am BFC.

Für den Anfang werden wir lockere fünf oder sechs Kilometerchen runterspulen, dabei etwas plaudern, also gaaaaanz gemütlich!! ;o)

Nach Weihnachten geht dann vielleicht schon etwas mehr, wenn die Gans wieder gans runter muss und das schlechte Gewissen plagt... spätestens im März haben wir dann alle Bikinifigur mit Waschbrettbauch !!! ;o)

Also bitte BESCHEI-ID, wenn Ihr kommt - sonst komme ich auch nicht...

Ich freu mich auf Euch!

Harald Thiele

# Kanu-Freestyle-Training

im Bambados

Ab dem 28.11.2011 findet im Bamberger Bambados unser Freestyle-Training regelmäßig montags, von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Dieses Training richtet sich an alle, die sicher Eskimotieren können und Freestyle-Techniken erlernen bzw. vertiefen wollen.

Ausrüstung: Gereinigtes PE-Kurzboot ohne Auftriebskörper, Paddel ohne Metallkanten, Spritzdecke. Boote können nur sehr bedingt gestellt werden.

Kosten: Schüler 3 €, Erwachsene 5 €.

Die Teilnehmergebühr ist vor dem jeweiligen Training bar zu bezahlen. Treffpunkt jeweils pünktlich um 17.45 Uhr!

Leitung: Tobias Palecek, Norbert Sperlein.

Weitere Infos unter: [n.sperlein@onlinehome.de](mailto:n.sperlein@onlinehome.de)

Norbert Sperlein



Bild: Norbert Sperlein

# Traditionelles Drei-Königs-Programm

## Drei-Königs-Paddeln

um 11.30 Uhr ist Treffpunkt am Bootshaus, je nach Lust und Laune und vor allem je nach Witterungsbedingungen (Eis auf den Treppen, Hochwasser ...)

fahren wir die Stadtrundfahrt oder wir paddeln wie 2011 zur Insel.

Auf jeden Fall gibt es eine Punsch-Pause zum Aufwärmen!

Ich freue mich auf viele Paddler und ein ganz besonderes Paddel-Erlebnis!

Davor gibt es auch heuer wieder die Gelegenheit in der Vereinsgaststätte

## ab 10.30 Uhr Weißwürste mit leckeren Brezeln und gutem Bier zu genießen.

Da wir dies in diesem Jahr selbst organisieren benötigt Susi zur Planung eine **Anmeldung** (Liste bei Weihnachtsfeier oder per Mail) bei Susanne Adelhardt (ba1127@bnv-bamberg.de) damit sie benötigten Mengen einkaufen kann.

Thomas Neubauer

Wir setzen Ihre Träume um!

Meisterbetrieb  
**Schreinerei  
Eichhorn**

- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Türen
- ✓ Parkett
- ✓ Parkettrenovierung

Hallstadter Str. 5  
96164 Kemmern  
Tel.: 0 95 44 / 75 42  
Mobil: 01 71 / 7 53 98 83

[www.schreinerei-eichhorn.de](http://www.schreinerei-eichhorn.de)

*Liebe Mitglieder,*

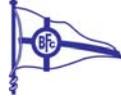
*wie viele von euch bereits wissen, werden wir die Gaststätte ab dem nächsten Jahr nicht weiterführen.*

*Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei euch allen für die Treue in den letzten 10 Jahren.*

*Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und alles Gute für die Zukunft.*

*Lucja und Adolf*

Foto: Homepage BFC



# Wanderfahrerleistungen des Bamberger-Faltboot-Club 2011

Mit 11394 km in 34 Fahrtenbüchern und 7 Wanderfahrerabzeichen setzte sich der rückläufige Trend des letzten Jahres fort.

Den Oberfränkischen Wanderpreis müssen wir nach diesem Einbruch um 30 Prozent an die Naturfreunde Bayreuth abgeben.

## Schüler

1	Jakob	Hein	475	Schüler Silber
2	Christian	Scholz	440	Schüler Silber
3	Gebert	Marie	69	

## Frauen

1	Scholz	Barbara	517	Bronze Ersterwerb
2	Jordan-Milsch	Heidrun	318	
3	Hofmann	Roberta	138	
4	Stirner	Rosemarie	133	

## Männer

1	Fichtner	Peter	2198	Bronze Wiederholung
2	Schmitt	Alfred	1059	Bronze Wiederholung
3	Hein	Armin	1011	Sonderstufe Gold 5
4	Scholz	Thomas	553	
5	Müller	Martin	550	Bronze Wiederholung
6	Eßel	Helmut	441	
7	Pollner	Rudi	412	
8	Milsch	Harald	362	
9	Loch	Gerhard	346	
10	Kellermann	Bernhard	336	
11	Willuhn	Helmut	321	
12	Kellermann	Klaus	264	
13	Linz	Udo	244	
14	Englich	Markus	209	
15	Fehringner	Wolfgang	207	
16	Kohring	Heinz	207	
17	Schumm	Thomas	138	
18	Hein	Peter	123	
19	Gebert	Martin	120	

# Konzentrieren Sie sich auf Ihre eigentlichen Aufgaben

– ich übernehme für Sie die Pflege Ihrer Website.



**silke johann m.a.**

peulendorf 15

96110 scheßlitz

09542 - 774 38 86

[sjohann@webcontentmanagement.de](mailto:sjohann@webcontentmanagement.de)

[webcontentmanagement.de](http://webcontentmanagement.de)



Servicetelefon 0180/211 4 211

**Frankenbrief**  
einfach · günstig · praktisch



**Sparen Sie sich Ihr Porto!**

Sparen Sie sich einfach bis zu **18%** Ihrer Portogebühren.

Wie zum Beispiel:

✳️ <b>STANDARD BRIEF</b>	0,48 €
Frankenbrief	0,55 €
Deutsche Post AG	
<b>Einsparung 12,73% pro Brief</b>	
✳️ <b>MAXI BRIEF</b>	1,80 €
Frankenbrief	2,20 €
Deutsche Post AG	
<b>Einsparung 18,18% pro Brief</b>	

\* Beispielsweise ohne Steuer, bei einem standardisierten Abrechnungssatz (Frankenbrief) pro Paket pro Jahr.  
Bitte berücksichtigen Sie, dass wir ab dem 01.01.2014 den Poststarb des Online-Angebots durch den Poststarb von 10 bis 14 Wochen pro Jahr (14 Wochen pro Jahr) ersetzen.

## einfach praktisch

Durch die Zusammenarbeit mit dem leistungsfähigsten weltweiten Logistikdienstleister DHL können wir Ihnen viele Vorteile bieten:

- Paketaufnahme und -versand
- Expressübernahme Zustellung innerhalb von 1 bis 2 Werktagen
- Sendungsverfolgung über Barcode
- Abweiche Abrechnung Ihrer Paketsendungen
- Günstige Preise z.B. Sendungen während der 1. und 2. Hälfte für nur 650 €/Jahr

## einfach grenzenlos

Wir arbeiten weltweit mit zuverlässigen Kooperationspartnern zusammen und bieten Ihnen daher einige Hauptpunkte:

- weltweite Zustellung Ihrer Briefpost
- kurze Laufzeiten
- lokale Zustellungen
- kostenloser Rückführung unzustellbarer Sendungen

[www.frankenbrief.de](http://www.frankenbrief.de)

# *Wanderfahrer Programm 2012*

06.01. Dreikönigsfahrt Main

Unnersdorf bis Unterleiterbach - 15 km, NaturFreunde Ortsgruppe Bayreuth

31.03. Paddelflohmarkt beim BFC

Gebrauchtboote und Ausrüstung , Verkauf von Privat an Privat ,10 bis 13 Uhr

01.04. Oberfränkisches Bezirksanpaddeln

siehe gesonderte Ausschreibung Kanubezirk Oberfranken

06. - 09.04. Osterfahrten um Bamberg

verschiedene Tagesfahrten in Oberfranken, Ostermontag: "Bamberger Stadtrundfahrt"

**Mittwochspaddeln ab 11. April immer um 18 Uhr am BFC**

28.04. Kleine Vogalonga

erweiterte Bamberger Stadtrundfahrt 18 bzw. 36 km Bamberger Rudergesellschaft und BFC

30.04. - 6.05. Fahrt in den Mai auf der Oder / Eisenhüttenstadt - Stettin

25.05. - 3.06. Faltbootfahrt auf der Weichsel / Krakau - Warschau

06. bis 10.06. Bayerisches Wanderfahrertreffen Dillingen an der Donau

17.05. Himmelfahrtspaddeln des Bez. Oberfranken

Weißer Main Himmelkron - Kulmbach, 17 km, Kajak-Gruppe Bayreuth

25.08. Sandkerwa Lampionfahrt

mit geschmückten Booten zur Sandkerwa

30.09. 29. Obermain-Kanu-Rallye

Hausen - Unterleiterbach 17 km - Kemmern 32 km - Bamberg 43 km  
Kanubezirk Oberfranken



## Wintertrainingsprogramm 2011/2012

Tag	Wann	Was	Wer	Wo	ÜL
Mo ab 10.10.	16.30 - 18.00	„Klettermaxe und Seiltänzerin“	Kinder ca. 4 - 8	Luitpoldschule	Karin Neubauer
Mo ab Dez	18.00 - 19.30	Freestyle-Training	Alle, die sicher im Boot sitzen	Bambados <small>ein Unkostenbeitrag wird erhoben</small>	Tobias Palecek Norbert Sperlein
Di	18.00	„Spiel, Sport, Spaß“	Kinder ab 10	Rupprechtsschule	Wolfgang Friedel
Di	18.00	Gymnastik	Alle	Luitpoldschule	Regina Fichtner
Mi ab Nov	18.30	Joggen Walking	Alle	Treff BFC	Harald Thiele Gerhard Loch
Mi	<i>Anschl.</i>	<i>Stammtisch</i>	<i>Alle</i>	<i>BFC</i>	
Fr ab 11.11.	17.00 - 18.00	Bootssicherheit und Eskimotieren	Kinder bis 12	Schwimmhalle Lebenshilfe, Armeestr.	Thomas Neubauer
Fr ab 11.11.	18.00 - 19.30	Eskimotieren Anfänger + Geübte	Alle ab 13 Jahre	Schwimmhalle Lebenshilfe, Armeestr.	Barbara Scholz Thomas Scholz

- Trainingsplan der Leistungssportler „Kanu-Slalom“ siehe [www.faltbootclub.de](http://www.faltbootclub.de) --> Kanuslalom
- Winter-/Hochwasser-Fahrten und weitere Veranstaltungen siehe Jahresplan oder kurzfristig per email-Verteiler/Aushang
- Sauna-Zeiten siehe Aushang

